

Bin ich doch zu alt?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 15. August 2019 12:13

[tabularasa](#): Theorie und Praxis gehen oft auseinander, das stimmt. Klar, per Gesetz sind Frau und Mann gleichgestellt, aber rein biologisch gibt es Unterschiede. Ein Mann kann nicht schwanger werden, eine Frau hingegen circa 30 Jahre lang. Wie ich schon einmal schrieb, eine Schwangerschaft ist per se nichts Schlimmes, sondern etwas Gutes, aber gerade in kleineren Betrieben muss man zumindest gut rechnen, sodass ein Wegfall wegen längerfristiger Krankheit oder auch Schwangerschaft kompensiert werden kann. In Schulen mit eh schon knappem Personalschlüssel (z.B. Förderschulen, Grundschulen im Brennpunkt oder auch in sehr ländlichen Regionen) ist das nicht anders.

Ich glaube nicht, dass die Frauen, die "die aufgrund der wirtschaftlichen Lage genau planen und deshalb keine Kinder kriegen", so viel besser dran sind. Ab 40 dürfen sie sich dann anhören, wie egoistisch und karrieregeil sie seien. Das ist sicher auch nicht schön...

Davon mal abgesehen, du weißt ja sicher, dass unser Land eh schon eine niedrige Geburtenrate hat und wenn noch mehr Frauen nach dem ersten Kind mit der Familienplanung durch wären, wäre das demographisch äußerst schwierig. Daher ist es wichtig, dass es *auch* Frauen gibt, die sich vlt. etwas Zeit lassen und weiteren Nachwuchs zu einem späteren Zeitpunkt gebären. Nicht, dass du es so machen musst, aber ich finde es absolut nicht verwerflich, wenn es jemand so macht... Warum auch?

Mit freundlichen Grüßen